



Nori® Protect XCP

Wetterbeständiger Zweikomponenten-Siebdruckschutzlack

Anwendungsgebiet

Nori® Protect XCP ist ein lösemittelbasierter wetterbeständiger Zweikomponenten-Siebdruckschutzlack, der für zahlreiche Bedruckstoffe geeignet ist.

Nori® Protect XCP eignet sich zum Druck auf Polycarbonat, Hart-PVC, Polystyrol, ABS und SAN, vorbehandelte Polyesterfolien und Corona-vorbehandelte Polyolefine (PE und PP) sowie auf Metall und Aluminium.

Dekorierte Oberflächen können mit Nori® Protect XCP überdruckt bzw. geschützt werden (Vorversuche sind notwendig).

Das Lacksystem wurde hinsichtlich der Inhaltsstoffe besonders verarbeiterfreundlich formuliert.

Eigenschaften

- wetterbeständig
- beständig gegen Chemikalien, Reinigungsmittel und Kraftstoffe
- auf geeigneten Bedruckstoffen ist der Lack verformbar
- konstitutionell frei von:
 - Aromaten
 - Cyclohexanon
 - Phthalaten

Wetterbeständigkeit

Auf geeigneten Untergründen ist Nori® Protect XCP wetterbeständig. Um längerfristige Außenbeständigkeit zu gewährleisten, sollte ein Gewebe 61-64 oder gröber verwendet werden.

Durchgeführter Pröll-Schnellbewitterungstest: QUV nach ASTM-G 53-77

Bewitterungsdauer: 3.000 h (UV-A)

Bedruckstoffe:

- Makrofol® DE 1-1
- Makrofol® DE 1-1 mit NORIPHAN® HTR N 945 bedruckt

Gewebe: 61-64 Y

Vorversuche und eigene Tests sind erforderlich!

Lack-Varianten

Nori® Protect XCP 1/001 (silikonhaltig)

Silikonfreie und mattierte Einstellungen auf Anfrage.

Mischungsverhältnis und Topfzeit

Härter 028

Zugabemenge: 5 % (Die Härterzugabe erfolgt vor dem Verdünnen)

Topfzeit: 8 Stunden

Verdünnen

Verdünner M 219 (langsam)

Verdünner M 218 (mittel)

Verdünner F 003 (schnell)

Zugabemenge: ca. 15 – 20 %

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ.

Trocknung

Trocknung

Durchlauftrockner: 60 – 80 °C in Abhängigkeit vom Bedruckstoff

Tempern für die Vernetzungsreaktion

PC-Folien: 90 °C, 3 h

Wärmeempfindliche Folien: 65 °C, 7 Tage

Metallsubstrate: 120 °C, 1 h
150 °C, 0,5 h
180 °C, 20 min.

Reinigung von Sieben und Geräten

Siebe und Geräte, die mit Zweikomponentenlacken in Berührung gekommen sind, sind sofort nach Arbeitsende zu reinigen, da ausgehärtete Zweikomponentenlacke lösemittelbeständig werden.

Siebe und Geräte werden mit UNI-CLEANER FP61 bzw. UNI-REIN A III gereinigt.

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Härter 028 sollte innerhalb von 6 Monaten nach der Herstellung verarbeitet werden.

Geöffnete Härter-Gebinde müssen sofort nach Gebrauch gut verschlossen werden, da die im Härter eingesetzten Rohstoffe mit Luftfeuchtigkeit reagieren.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung des Lackes benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff, dem zu überdruckenden Farbaufbau sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Bedruckstoffe und Druckfarben können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen des Lackes beeinträchtigen.

Es handelt sich um ein Versuchsprodukt, dessen Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Aus diesem Grund können endgültige Aussagen über Typkonformität, Verarbeitungsfähigkeit und Langzeitverhalten derzeit nicht gemacht werden. Jegliche Verwendung des Versuchsprodukts erfolgt außerhalb unserer Verantwortung.

Vor der Serienfertigung ist es erforderlich, jedes Produkt durch geeignete Tests (Klimatest, Beständigkeits-tests usw.) systematisch bezüglich der späteren Anforderungen im Gebrauch zu prüfen.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.